

Artenreiche Wiesen gesucht!

Wir suchen artenreiche Wiesen
(Mindestgröße: 500 m²), die in
den vergangenen 40 Jahren
nicht künstlich eingesät wurden.



Wir erheben und dokumentieren die
Pflanzenvielfalt ihrer Wiese.

Somit wird Ihre Wiese Teil eines tirol-
weiten Wiesen-Netzwerkes und bei
Bedarf als „Spenderfläche für Wildblu-
mensaatgut“ von dafür spezialisierten
Begrünungsexpert:innen beerntet.

Vorteile der Verwendung von Wildblumensaatgut aus Ihrer Region:

Erhalt und Förderung der Vielfalt auf
Tiroler Wiesen

Zusatzeinkommen für Landwirt:innen

Bereitstellung einer Lebensgrundlage
für die heimische Tierwelt

Bessere Anwuchsergebnisse

Beste Anpassung an das Tiroler Klima

Kurze Transportwege

Meist artenreicher als Handelssaatgut



**Sie sind
am Projekt
interessiert?**



Dann melden Sie sich bei Projektkoordinatorin
Stefanie Pontasch (Initiative Blüten.Reich)

+43 680 2078728

s.pontasch@tiroler-umweltschutz.at

www.tiroler-umweltschutz.at/wildblumensaatgut

Herausgeber:
Tiroler Umweltschutz
Meranerstraße 5, 6020 Innsbruck
landesumweltschutz@tirol.gv.at

Inhalt:
Eva Hengsberger und
Stefanie Pontasch

Grafik:
Amber Catford



TIROLER
WILDBLUMEN
SAATGUT



TIROLER WILDBLUMEN SAATGUT

für artenreiche
Begrünungen

EINE INITIATIVE DER





Unsere Vision

Das Projekt fördert heimische und regional-typische Wildpflanzen.

Ganz nach dem Motto „aus Tirol für Tirol“ wird der Einsatz von gebietseigenen Wildblumensamen für Begrünungen, Renaturierungen und Rekultivierungen gestärkt.

Das Resultat sind naturkundlich wertvolle Flächen, ein Lebensraum für zahlreiche heimische Arten und eine Augenweide für uns Betrachter.

Hintergrund

Jährlich fallen in Österreich mehrere Tausend Hektar außerhalb von landwirtschaftlichen Flächen zur Begrünung an. Als Saatgut wird in der Regel Handelssaatgut mit Zucht- oder Selektionssorten und Standardmischungen von zum Teil internationalen bzw. unbekanntem Herkünften verwendet.

Während Erosionsschutz und die optische Einbindung mit solch handelsüblichen Begrünungsmischungen schnell erfüllt sind, sind die Effekte auf den lokalen Artenreichtum oft gering bis sogar nachteilig.



Wildblumensamen aus Tiroler Blumenwiesen

Mit speziellen Erntegeräten wird Wildblumensaatgut effizient aus dem stehenden Pflanzenbestand Ihrer Wiesen geerntet. Dabei streifen rotierende Bürstenwalzen den reifen Samen schonend ab.

Solche Geräte hinterlassen fast keine Spuren, sodass die Wiesen danach wie gewohnt für die Heuernte genutzt werden können.

Wann erfolgt die Samenernte?

Ihre Wiese wird einmal jährlich vor dem ersten Mähzeitpunkt von Begrünungsexpert:innen beerntet. Die maschinelle Ernte dauert in der Regel nicht länger als einen Tag. Die Samen der Blütenpflanzen müssen dabei reif sein. Um die Vielfalt Ihrer Wiese langfristig sicherzustellen, gönnen wir ihr alle drei Jahre eine Pause.



Was bietet die Tiroler Umweltschutzgesellschaft?

Ausführliche Information über das Ernteverfahren.

Erhebung des Pflanzenarteninventars Ihrer Wiese.

Vernetzung mit potentiellen Anwender:innen und Begrünungsexpert:innen für die Samenernte.

Für Ihre Saatgutspende erhalten Sie eine Gegenleistung von den Begrünungsexpert:innen (etwa 100 €/ha).



Was leisten Sie als Spender:in?



Zustimmung zur Begehung und Erhebung Ihrer Fläche.

Zustimmung zur Saatguternte gegen finanzielle Gegenleistung.

Beitrag zum Erhalt und Förderung der lokalen Vielfalt.